


Hans Rainer Sepp

Praxis und Theoria

Husserls
transzendentalphänomenologische
Rekonstruktion des Lebens

ALBER PHÄNOMENOLOGIE

<https://doi.org/10.5771/9783495996706-1>, am 08.08.2024, 16:21:14

Open Access –  – <https://www.nomos-elibrary.de/agb>



ALBER PHÄNOMENOLOGIE



<https://doi.org/10.5771/9783495996706-1>, am 08.08.2024, 16:21:14

Open Access –  <https://www.nomos-elibrary.de/agb>

Zu diesem Buch:

Das Verhältnis von Theorie und Praxis begegnet uns bei Husserl als ein ebenso grundlegendes wie apokryph erscheinendes Thema. Zwar betont Husserl die Praxisgebundenheit der transzendentalen Phänomenologie, macht diese aber von einem geglückten „Abstoß“ von der Praxis abhängig. Diesen Widerspruch klärt Hans Rainer Sepp in seiner Analyse überzeugend auf, indem er nachweist, daß Husserl selbst die Phänomenologie als Mittlerin zwischen transzendentelem und praktischem Sein auffaßte. Dabei stellt Sepp in seiner Analyse nicht nur Husserls bisher wenig beachtete Ethik vor, sondern belebt mit seiner neuen Deutung der phänomenologischen Epoche die zukünftige phänomenologische Besinnung.

Sepp elucidates the relationship between theory and practice in Husserl's phenomenology. Through this he is able not only to present to the reader Husserl's little-known work on ethics, but also future phenomenological consciousness as imbued with his new exposé of the phenomenological Epoché.

Der Autor: Dr. phil. Hans Rainer Sepp, geb. 1954, lehrt Philosophie an der Karlsuniversität Prag. Von 1982 bis 1992 Mitarbeiter des Husserl-Archives Freiburg i. Br. Koeditor von Bänden der Gesamten Werke Husserls („Husserliana“). Herausgeber (mit Kah Kyung Cho, Buffalo, und Yoshihiro Nitta, Tokyo) des „Orbis Phäno-
menologicus“ (bei Alber 1993ff.). Beirat u.a. der Zeitschriften „Phänomenologische Forschungen“ (Alber) und „Recherches Husserliennes“. Frühere Veröffentlichungen bei Alber: „Edmund Husserl und die Phänomenologische Bewegung“ (als Hg., 1988).

Hans Rainer Sepp

Praxis und Theoria

PHÄNOMENOLOGIE

Texte und Kontexte

Herausgegeben von
Karl-Heinz Lembeck, Ernst Wolfgang Orth
und Hans Rainer Sepp

KONTEXTE

Band 1

Hans Rainer Sepp

Praxis und Theoria

Husserls transzendentalphänomenologische
Rekonstruktion des Lebens

Verlag Karl Alber Freiburg / München

Gedruckt mit Unterstützung
des Förderungs- und Beihilfefonds Wissenschaft der VG Wort

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Sepp, Hans Rainer :

Praxis und Theoria : Husserls transzendentalphänomenologische
Rekonstruktion des Lebens / Hans Rainer Sepp. –

Freiburg (Breisgau) ; München : Alber, 1997

(Phänomenologie. Texte und Kontexte : Kontexte ; Bd. 1)

Zugl.: München, Univ., Diss., 1992

ISBN 3-495-47842-6

Texterfassung und Druckvorlage durch den Autor

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier (säurefrei)

Printed on acid-free paper

Alle Rechte vorbehalten – Printed in Germany

© Verlag Karl Alber GmbH Freiburg/München 1997

Einbandgestaltung: Eberle & Kaiser, Freiburg

Einband gesetzt in der Rotis SemiSerif von Otl Aicher

Druck und Bindung: Difo-Druck, Bamberg 1997

ISBN 3-495-47842-6

Meinen Eltern

Inhalt

Danksagung 12

Einleitung 13

1. Problemfeld und Aufgabenstellung 13
2. Forschungsstand 20

I. Praxis und theoretische Praxis 28

1. Einheit des Ich 31

- 1.1. Synthesis aus Motivation 31
- 1.2. Einheit aus passiver Konstitution 35
- 1.3. Einheit der Person 42
- 1.4. Einheit als Aufgabe 46

2. Theorie der Praxis 56

- 2.1. Handlung und Tat 56
- 2.2. Die Struktur der Erfahrungswelt 58
- 2.3. Doxa und Praxis 66
- 2.4. Interesse und Situation 69

3. Theorie als Praxis 74

- 3.1. Das praktische Fundament der Theorie 77
- 3.2. Das Motiv der Theorie 82
- 3.3. Die praktische Funktion der Theorie 89

4. Transzendente Theorie der Praxis 97

4.1. Die Urdoxa der Generalthese 98

4.2. Die transzendente Epoché 106

4.3. Einheit der Welt 112

II. Theorie und Praktik 124

1. Theorie der Praktik 125

1.1. Praktik als Ethik 125

1.2. Ethik als Vernunftlehre 130

1.3. Ethik als Regionalontologie 145

2. Praktik und Praxis 154

2.1. Praktik der individuellen Praxis 154

2.2. Praktik der theoretischen Praxis 166

2.3. Theorie und individuelle Praxis 177

III. Transzendente Theorie und Praxis 181

1. Praxis versus Theorie versus Praxis 182

1.1. Die *Logischen Untersuchungen* 183

1.2. Die Vorlesungen von 1906-1907 186

1.3. Der *Logos*-Artikel 189

1.4. Die *Ideen* 192

1.5. Die *Kaizo*-Artikel und die Texte zur Prima Philosophia 194

1.6. Die *Krisis*-Schrift 200

2. Transzendente Theorie versus Praxis? 204

2.1. Die Einstellungen und die Pluralität der Vernunft 205

2.2. Transzendente Phänomenologie und Eideetik 211

2.2.1. Phänomenologische Psychologie
und transzendente Phänomenologie 211

2.2.2. Eideetik und Transzendentalität 227

2.3. Motiv der transzendentalen Theorie 235

IV. Transzendentalität und Praxis 245

1. Transzendente Theorie und Praktik 247

1.1. Teleologie und Praktik 247

1.2. Teleologie und Theorie 260

1.3. Teleologie und Transzendentalität 272

2. Transzendente Theorie und
transzendental bestimmte Praxis 279

2.1. Praxis in transzendentaler Theorie 279

2.2. Transzendentalität in Praxis 285

2.3. Transzendente Theorie für Praxis 291

3. Transzendente Praxis? 305

Literaturverzeichnis 311

1. Werke Husserls 311

2. Zitierte Literatur 313

Personenregister 321

Sachregister 323